

Eckwerte des Arbeitsmarktes SGB II und SGB III

078 AA Plauen (Gebietsstand Dezember 2024)

Zeitreihe

[zurück zum Inhalt](#)

Bei der Berechnung der Vorjahresveränderungen können Rundungsdifferenzen auftreten.
Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.
Kumulierte Jahreswerte bei Zugang und Abgang, Jahresdurchschnittswerte beim Bestand und den Quoten

Merkmale	Berichtsjahre			Veränderung 2024 gegenüber			
				2023		2022	
	2024	2023	2022	absolut (bei Quoten in %-Punkten)	in %	absolut (bei Quoten in %-Punkten)	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bestand an Arbeitsuchenden							
Insgesamt	10.483	10.181	9.389	303	3,0	1.094	11,7
Bestand an Arbeitslosen							
Insgesamt	6.724	6.392	5.623	332	5,2	1.101	19,6
dav.: 55,7% Männer	3.744	3.508	3.088	236	6,7	655	21,2
44,3% Frauen	2.980	2.884	2.534	95	3,3	446	17,6
dar.: 10,8% 15 bis unter 25 Jahre	729	652	512	76	11,7	217	42,3
2,7% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	185	165	124	19	11,7	61	48,7
38,2% 50 Jahre und älter	2.571	2.461	2.284	109	4,4	287	12,6
28,6% dar.: 55 Jahre und älter	1.926	1.822	1.670	105	5,7	256	15,3
32,3% Langzeitarbeitslose	2.175	1.913	1.675	262	13,7	500	29,8
6,5% Schwerbehinderte Menschen	435	411	364	24	5,8	71	19,5
25,6% Ausländer ³⁾	1.720	1.573	1.130	147	9,4	590	52,2
Zugang an Arbeitslosen							
Insgesamt	17.853	16.775	16.614	1.078	6,4	1.239	7,5
dar.: aus Erwerbstätigkeit	6.763	6.487	6.241	276	4,3	522	8,4
aus Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	4.254	3.550	3.329	704	19,8	925	27,8
Abgang an Arbeitslosen							
Insgesamt	17.649	16.341	15.898	1.308	8,0	1.751	11,0
dar.: in Erwerbstätigkeit	5.316	5.227	5.181	89	1,7	135	2,6
in Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	4.237	3.533	3.188	704	19,9	1.049	32,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Insgesamt	6,0	5,8	5,0	0,2	x	1,0	x
dav.: Männer	6,3	6,0	5,2	0,3	x	1,1	x
Frauen	5,7	5,5	4,8	0,2	x	0,9	x
dar.: 15 bis unter 25 Jahre	7,4	7,1	5,8	0,3	x	1,6	x
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,5	4,4	0,2	x	1,3	x
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,4	5,0	0,2	x	0,6	x
dar.: 55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,0	5,5	0,2	x	0,7	x
Ausländer ³⁾	26,2	28,2	23,8	-2,0	x	2,4	x
Unterbeschäftigung ¹⁾							
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.075	6.805	6.158	269	4,0	917	14,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.359	7.990	7.197	369	4,6	1.162	16,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.406	8.031	7.237	375	4,7	1.168	16,1
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	7,4	7,2	6,4	0,2	x	1,0	x
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾							
Bestand	2.334	2.502	2.823	-168	-6,7	-489	-17,3
dar.: sozialversicherungspflichtig	2.300	2.470	2.804	-169	-6,9	-503	-18,0
sofort zu besetzen	2.228	2.373	2.688	-145	-6,1	-461	-17,1
Zugang	4.396	4.944	5.294	-548	-11,1	-898	-17,0
dar.: sozialversicherungspflichtig	4.351	4.861	5.256	-510	-10,5	-905	-17,2

Erstellungsdatum: 19.12.24, Statistik-Service Südost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*}) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x) Nachweis nicht möglich/sinnvoll

.X) Veränderungswerte > 250% werden nicht ausgewiesen

1) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest. Ab dem Berichtsmont Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist der Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

3) Die Zählweise von Ausländern hat sich ab September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

Im Zeitraum Juni 2022 bis April 2023 sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung aus der Ukraine verzerrt, weil diese im genannten Zeitraum nur im Zähler (Arbeitslosenzahl), noch nicht aber im Nenner (Bezugsgröße) berücksichtigt sind.

Eckwerte des Arbeitsmarktes SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

078 AA Plauen (Gebietsstand Dezember 2024)

Zeitreihe

Bei der Berechnung der Vorjahresveränderungen können Rundungsdifferenzen auftreten.
Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.
Kumulierte Jahreswerte bei Zugang und Abgang, Jahresdurchschnittswerte beim Bestand und den Quoten

Merkmale	Berichtsjahre			Veränderung 2024 gegenüber			
	2024	2023	2022	2023		2022	
				absolut (bei Quoten in %-Punkten)	in %	absolut (bei Quoten in %-Punkten)	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bestand an Arbeitsuchenden							
Insgesamt	3.632	3.524	3.253	108	3,1	379	11,6
Bestand an Arbeitslosen							
Insgesamt	2.348	2.221	2.009	127	5,7	339	16,9
dav.: 59,0% Männer	1.385	1.289	1.166	96	7,4	219	18,8
41,0% Frauen	963	932	843	31	3,3	120	14,3
dar.: 10,8% 15 bis unter 25 Jahre	255	223	193	31	14,0	62	32,2
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	46	40	34	6	15,5	12	35,8
49,1% 50 Jahre und älter	1.154	1.097	1.030	57	5,2	124	12,0
39,7% dar.: 55 Jahre und älter	932	891	836	41	4,6	96	11,5
9,1% Langzeitarbeitslose	213	209	212	5	2,4	1	0,5
6,4% Schwerbehinderte Menschen	151	143	126	8	5,6	25	19,7
12,7% Ausländer ³⁾	299	234	193	65	27,7	106	55,1
Zugang an Arbeitslosen							
Insgesamt	9.337	8.940	8.279	397	4,4	1.058	12,8
dar.: aus Erwerbstätigkeit	5.409	5.215	4.739	194	3,7	670	14,1
aus Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.022	1.806	1.729	216	12,0	293	16,9
Abgang an Arbeitslosen							
Insgesamt	8.574	8.266	7.821	308	3,7	753	9,6
dar.: in Erwerbstätigkeit	3.795	3.787	3.666	8	0,2	129	3,5
in Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.885	1.695	1.549	190	11,2	336	21,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ⁴⁾							
Insgesamt	2,1	2,0	1,8	0,1	x	0,3	x
dav.: Männer	2,3	2,2	2,0	0,1	x	0,3	x
Frauen	1,8	1,8	1,6	0,0	x	0,2	x
dar.: 15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,4	2,2	0,2	x	0,4	x
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,2	0,1	x	0,2	x
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,2	0,1	x	0,3	x
dar.: 55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	0,0	x	0,2	x
Ausländer ³⁾	4,6	4,2	4,1	0,4	x	0,5	x
Unterbeschäftigung ¹⁾							
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.392	2.256	2.047	136	6,0	345	16,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.647	2.497	2.312	150	6,0	335	14,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.694	2.538	2.351	156	6,1	343	14,6
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	2,4	2,3	2,1	0,1	x	0,3	x
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾							
Bestand	.	.	.	x	x	x	x
dar.: sozialversicherungspflichtig	.	.	.	x	x	x	x
sofort zu besetzen	.	.	.	x	x	x	x
Zugang	.	.	.	x	x	x	x
dar.: sozialversicherungspflichtig	.	.	.	x	x	x	x

Erstellungsdatum: 19.12.24, Statistik-Service Südost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

* Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x) Nachweis nicht möglich/sinnvoll

.X) Veränderungswerte > 250% werden nicht ausgewiesen

1) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest. Ab dem Berichtsmont Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist der Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

3) Die Zählweise von Ausländern hat sich ab September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

Im Zeitraum Juni 2022 bis April 2023 sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung aus der Ukraine verzerrt, weil diese im genannten Zeitraum nur im Zähler (Arbeitslosenzahl), noch nicht aber im Nenner (Bezugsgröße) berücksichtigt sind.

4) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

.) Eine Unterscheidung der gemeldeten Stellen nach SGB-Trägern ist nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

078 AA Plauen (Gebietsstand Dezember 2024)

Zeitreihe

Bei der Berechnung der Vorjahresveränderungen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Kumulierte Jahreswerte bei Zugang und Abgang, Jahresdurchschnittswerte beim Bestand und den Quoten

Merkmale	Berichtsjahre			Veränderung 2024 gegenüber			
	2024	2023	2022	2023		2022	
				absolut (bei Quoten in %-Punkten)	in %	absolut (bei Quoten in %-Punkten)	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bestand an Arbeitsuchenden							
Insgesamt	6.852	6.657	6.136	195	2,9	716	11,7
Bestand an Arbeitslosen							
Insgesamt	4.375	4.171	3.613	205	4,9	762	21,1
dav.: 53,9% Männer	2.359	2.218	1.922	141	6,3	437	22,7
46,1% Frauen	2.017	1.952	1.691	64	3,3	325	19,2
dar.: 10,8% 15 bis unter 25 Jahre	474	429	320	45	10,5	155	48,4
3,2% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	139	126	91	13	10,5	48	53,5
32,4% 50 Jahre und älter	1.417	1.364	1.254	53	3,9	163	13,0
22,7% dar.: 55 Jahre und älter	994	930	834	64	6,8	160	19,2
44,8% Langzeitarbeitslose	1.962	1.704	1.463	257	15,1	499	34,1
6,5% Schwerbehinderte Menschen	284	268	238	16	5,8	46	19,4
32,5% Ausländer ³⁾	1.421	1.338	937	82	6,2	484	51,6
Zugang an Arbeitslosen							
Insgesamt	8.516	7.835	8.335	681	8,7	181	2,2
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.354	1.272	1.502	82	6,4	-148	-9,9
aus Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.232	1.744	1.600	488	28,0	632	39,5
Abgang an Arbeitslosen							
Insgesamt	9.075	8.075	8.077	1.000	12,4	998	12,4
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.521	1.440	1.515	81	5,6	6	0,4
in Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.352	1.838	1.639	514	28,0	713	43,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ⁴⁾							
Insgesamt	3,9	3,8	3,2	0,1	x	0,7	x
dav.: Männer	4,0	3,8	3,2	0,2	x	0,8	x
Frauen	3,8	3,7	3,2	0,1	x	0,6	x
dar.: 15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,7	3,6	0,1	x	1,2	x
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,2	3,2	0,1	x	1,1	x
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	2,8	0,1	x	0,3	x
dar.: 55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	2,8	0,1	x	0,3	x
Ausländer ³⁾	21,6	24,0	19,7	-2,4	x	1,9	x
Unterbeschäftigung ¹⁾							
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.683	4.549	4.111	134	2,9	572	13,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.712	5.493	4.885	219	4,0	827	16,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.712	5.493	4.887	219	4,0	825	16,9
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	5,0	4,9	4,3	0,1	x	0,7	x
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾							
Bestand	.	.	.	x	x	x	x
dar.: sozialversicherungspflichtig	.	.	.	x	x	x	x
sofort zu besetzen	.	.	.	x	x	x	x
Zugang	.	.	.	x	x	x	x
dar.: sozialversicherungspflichtig	.	.	.	x	x	x	x

Erstellungsdatum: 19.12.24, Statistik-Service Südost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*}) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x) Nachweis nicht möglich/sinnvoll

.X) Veränderungswerte > 250% werden nicht ausgewiesen

1) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest. Ab dem Berichtsmont Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist der Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

3) Die Zählweise von Ausländern hat sich ab September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

Im Zeitraum Juni 2022 bis April 2023 sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung aus der Ukraine verzerrt, weil diese im genannten Zeitraum nur im Zähler (Arbeitslosenzahl), noch nicht aber im Nenner (Bezugsgröße) berücksichtigt sind.

4) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

.) Eine Unterscheidung der gemeldeten Stellen nach SGB-Trägern ist nicht sinnvoll.